

Prof. Dr. Emmy Csocsán

Lebenslauf

Biografie

- Geburtsort und -datum: Budapest, Ungarn, 1941
- Nationalität: ungarisch
- Beruf: Sonderschullehrerin und Lehrerin für Mathematik

Universitäre Laufbahn

- 1959: Abschlussprüfung am Gymnasium „Miklós Radnóti“ in Budapest
- 1964: Abschluss der Ausbildung an der Hochschule für Sonderpädagogik in Budapest
- 1971: Abschluss der Lehrerausbildung in Mathematik an der Hochschule „Juhász Gyula“ in Szeged / Ungarn
- 1995: Ph.D. an der Ungarischen Akademie der Wissenschaft in Budapest

Bisherige Beschäftigungen

- 1964-1975: Sonderschullehrerin für Kinder mit einer Sehschädigung an der staatlichen Schule für blinde Kinder in Budapest
- 1975-1997: Hochschule für Sonderpädagogik „Gusztáv Bárczi“; Lehrstuhl für Sehgeschädigtenpädagogik
- 1985-1997: Dozent, Professor und Leiter des Lehrstuhls für Sehgeschädigtenpädagogik an der Hochschule „Gusztáv Bárczi“ in Budapest
- 1997-2007: Professorin an der Universität Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung

Tätigkeiten auf internationaler Ebene

- Mitglied im Organisationskomitee des Symposiums „Learning difficulties in Mathematic“, 1977, Nyireghaza / Ungarn.

- Mitglied im Organisationskomitee des ICME-6 (Sixth International Congress on Mathematical Education), 1988, Budapest.
- Organisation der "European Conference on Education of Visually Impaired of ICEVI. Europe on the way to 2000", 1955, Budapest.
- 1992-1997: Leiterin des "Steering Committee of The Hungarian Hilton Perkins Committee".
- 1997: Organisation des "Workshop of ICEVI: Training of Teachers of the Visually Impaired in Europe", Budapest.
- 1993-1998: Forschungsprojekt an der Universität Göteborg: „Numerosity and the development of arithmetic skills among visual impaired children, hearing impaired children and children without these impairments“.
- 2000-heute: Mitarbeit im Nordic-Light-Team (zusammen mit Oliv Klingenberg, Kajsa-Lena Koskinen und Solveig Sjöstedt) am Projekt: „Mathe mit anderen Augen gesehen. Ein blindes Kind in der Klasse. Ein Lehrerhandbuch für Mathematik“.
- 2003: Mitglied im Organisationskomitee des Kongresses des Verbandes der Blinden- und Sehbehindertepädagoginnen und -pädagogen e.V., 2003.
- ERASMUS-Koordination an der Universität Dortmund zur Organisation des Studierendenaustauschs zwischen der Universität Dortmund und der ELTE-Universität Budapest, Ungarn.

Auslandsaufenthalte:

- 1977: Schweden
- 1979: Heidelberg / Deutschland
- 1983: Bahrain
- 1984: Saudi-Arabien
- 1985: Österreich
- 1987: Schweiz
- 1989: Belgien
- 1990: USA / Kalifornien, Niederlande
- 1992: Norwegen
- 1993: Schweden
- 1994: Polen, Schweden

- 1995, 1997: Schweden

Lehre

Lehraufträge

- 2002-: Freie Universität Bozen, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Brixen / Italien
- 2004-: Eötvös Loránd Tudományegyetem (ELTE) Cárcki Gusztáv Gyópedagógiai Kar, Budapest / Ungarn
- 2006-: TU Dortmund Fakultät Rehabilitationswissenschaften. Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung
- 2007-: German Jordanien University Amman / Jordanien
- 2008-: Tumaini University Sebastian Kolowa University (SEKUCo) Magamba / Tanzania

Lehrgebiete

- Theorie und Praxis des Unterrichts von Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Sehen
- Entwicklung der Kommunikation und Vermittlung der Kulturtechniken bei Kindern mit Förderschwerpunkt Sehen
- Lernen und Fördern Mathematik bei Förderschwerpunkt Sehen
- Lern- und Lehrmaterialien für Schülerinnen und Schüler mit Förderschwerpunkt Sehen
- Gemeinsamer Unterricht / Integration / Inklusion
- Lernprozessbegleitung bei Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt Sehen
- Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Sehen und mehrfacher Behinderung

Forschung

- Entwicklung mathematischer Kompetenzen bei Kindern mit Förderschwerpunkt Sehen
- Kompetenz der Lesefertigkeiten in Punktschrift

- Schulisches Lernen unter verschiedenen Wahrnehmungsbedingungen
- Mathematik durchs Hören
- Gemeinsamer Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Förderschwerpunkt Sehen / Integration / Inklusion
- Lernprozessbegleitung bei Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt Sehen und mehrfacher Behinderung
- Punkschrift als Zweitkulturtechnik bei Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt Sehen

Projekte

Abgeschlossene Projekte:

- FLUSS: Fortbildung von Lehrkräften für gemeinsamen Unterricht mit sehgeschädigten Schülerinnen und Schülern
- Von Zahlerfahrung bis Zahlbegriff bei blinden Kindern – Akustische Zahldarstellung
- Punkschrift als Zweitkulturtechnik bei Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt Sehen
- Möglichkeiten des Einsatzes von Sonifikation im Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt Sehen

Laufende Projekte:

- ISaR: Integration von Kindern mit Sehschädigung an (Regel)Schulen [<http://www.isar-projekt.de>]
- ISaR International [<http://www.isar-international.com>]
- „Lesson study“ method in teaching mathematics to pupils with visual impairments – School and resource center for the visually impaired – Budapest / Hungary (A “lesson study” módszere a látássérültek matematika tanításában – Vakok iskolája és módszertani központ Budapest)

Mitgliedschaften

- Mitglied der Gesellschaft der Ungarischen Heilpädagogen
- Mitglied der Ungarischen Gesellschaft für Humanbiologie
- Gründungsmitglied des Ungarischen Vereins taubblinder Menschen

- Ehrenmitglied des Ungarischen Blinden- und Sehbehindertenvereins
- Mitglied im Verband der Blinden- und Sehbehindertenpädagogen und -pädagoginnen e.V., Deutschland (VBS)
- Mitglied des Deutschen Hochschulverbandes (DHV)
- Mitglied im International Council of Education for People with Visual Impairment (ICEVI)